

Leistungserklärung


Meister Sanitärsilikon Deluxe

LE/DoP-Nr. DA1015

- 1. Kenncode des Produkttyps:** Meister Sanitärsilikon Deluxe
- 2. Ident-Nr.:** Chargennummer siehe Produktverpackung
- 3. Verwendungszweck:**
1 Komponenten Silikondichtstoff für die folgenden Anwendungen:
- Fassadenanwendung TYP 25LM extern/intern gemäß EN 15651-1
 - Sanitärbereich TYP XS1 gemäß EN 15651-3
 - Bodenfugen TYP 25LM extern/intern gemäß EN 15651-4
- Träger: Glas/Glas/Glas+M1
- Konditionierung: A
- 4. Hersteller:** RWA Raiffeisen Ware Austria AG
Raiffeisenstraße 1
2100 Korneuburg
- 5. System der Bewertung der Leistungsbeständigkeit:** 3
- 6. Harmonisierte Norm:** EN 15651
- 7. Notifizierte Stelle:** ITC Zlin NB-Nr. 1023 hat als notifizierte Prüflabor im System 3 die Erstprüfung durchgeführt und die Prüf- und Klassifizierungsberichte erstellt
- 8. Wesentliche Merkmale:** siehe Tabellen auf den Folgeseiten

Die Leistung des Produkts gem. Nummer 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8. Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



.....
i.V. Dr. Richard Holzner
Leitung Produktmanagement

Himberg bei Wien, den 11.06.2024

EN 15651-1: Klasse des Dichtstoffes für Fassadenelemente

Eigenschaften	Klasse des Dichtstoffes für Fassadenelemente 25LM F-EXT-INT	Prüf- verfahren
Rückstellvermögen	≥ 70 %	EN ISO 7389
Standvermögen	≤ 3 mm	Siehe 4.3.3
Dehnspannungswert (MPa)	≤ 0,4 (23 °C) und ≤ 0,6 (-20 °C)	EN ISO 8339
Bruchdehnung (%)	-	EN ISO 8339
Zugverhalten unter Vorspannung	NF	EN ISO 8340
Haft-/Dehnverhalten bei unterschiedlichen Temperaturen	NF	EN ISO 9047
Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach dem Eintauchen in Wasser	NF	EN ISO 10590
Volumenverlust (%)	≤ 10	EN ISO 10563
Haft-/Dehnverhalten bei konstanter Temperatur	-	EN ISO 9046
Haft-/Dehnverhalten nach dem Eintauchen in Wasser: Dehnung (%) bei 23 °C	-	EN ISO 10591

NF = Kein Versagen (en: No Failure) nach EN ISO 11600.

Produkteigenschaften gemäß EN 15651-1 ZA.1.1

Verwendungszweck: Fugendichtstoff für Außenanwendungen	
Wesentliche Eigenschaften	Wert
Brandverhalten	E
Freisetzung von umwelt- und / oder gesundheitsgefährdenden Chemikalien	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Wasser- und Luftdichtheit	
Standvermögen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 10
Zugverhalten (d. h. Dehnverhalten) nach dem Eintauchen in Wasser (bei 23 °C)	-
Zugverhalten (d. h. Dehnverhalten) unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	-
Zugverhalten (d. h. Sekantenmodul) für Fugendichtstoffe mit niedrigem Modul, die in kalten Klimazonen (-30 °C) eingesetzt werden ^b	-
e) Zugverhalten (d. h. unter Vorspannung) für nicht tragende Fugendichtstoffe, die in kalten Klimazonen (-30 °C) eingesetzt werden ^b	-
Dauerhaftigkeit	NF

^b Zusätzliche Anforderungen für nicht tragende Dichtstoffe, die für Fugen in kalten Klimazonen vorgesehen sind.

EN 15651-3: Klasse des Dichtstoffes für den Sanitärbereich

Eigenschaften	Klasse des Dichtstoffes im Sanitärbereich XS1	Prüf- verfahren
Zugverhalten unter Vorspannung	NF	EN ISO 8340
Haft-/Dehnverhalten bei unterschiedlichen Temperaturen	NF	EN ISO 9047
Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach dem Eintauchen in Wasser	NF	EN ISO 10590
Haft-/Dehnverhalten nach dem Eintauchen in Wasser: Bruchdehnung (%)	-	EN ISO 10591
Volumenverlust (%)	≤ 20	EN ISO 10563
Standvermögen (mm)	≤ 3 mm	Siehe 4.3.2.
Mikroorganismen: Wachstumsintensität	0	Siehe 4.3.3.

NF = Kein Versagen (en: *No Failure*) nach EN ISO 11600:2003.

Produkteigenschaften gemäß EN 15651-3 ZA.1.1

Verwendungszweck: Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen im Sanitärbereich	
Wesentliche Eigenschaften	Wert
Brandverhalten	E
Freisetzung von umwelt- und / oder gesundheitsgefährdenden Chemikalien	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Wasser- und Luftdichtheit	
Standvermögen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 20
Zugverhalten (d. h. Dehnverhalten) - nach dem Eintauchen in Wasser (bei 23 °C), (Klasse S)	-
Zugverhalten (d. h. Dehnverhalten) - unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser (Klasse XS)	NF
Mikrobiologisches Wachstum	0
Dauerhaftigkeit	NF

EN 15651-4: Klasse des Dichtstoffes für Fußgängerwege

Eigenschaften	Klasse des Dichtstoffes für Fußgängerwege 25LM PW-EXT-INT	Prüf- verfahren
Elastisches Rückstellvermögen (%)	≥ 70 %	EN ISO 7389
Zugverhalten: Sekantenmodul bei (23 ± 2) °C (MPa) bei (-20 ± 2) °C (MPa)	≤ 0,4 (23 °C) und ≤ 0,6 (-20 °C)	EN ISO 8339
Zugverhalten unter Vorspannung ^a	NF	EN ISO 8340
Haft-/Dehnverhalten bei unterschiedlichen Temperaturen	NF	EN ISO 9047
Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach dem Eintauchen in Wasser	NF	EN ISO 10590
Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach dem Eintauchen in Wasser und Salzwasser (jeweils 28 Tage)	NF	EN ISO 10590 modifiziert
Volumenverlust bei nicht absackenden Fugendichtstoffen (%)	≤ 10	EN ISO 10563
Standvermögen bei nicht ab-sackenden Fugendichtstoffen (mm)	≤ 3 mm	EN ISO 7390
Reißfestigkeit	NF	EN ISO 8340 modifiziert


NF = Kein Versagen (en: *No Failure*).

Produkteigenschaften gemäß EN 15651-4 ZA.1.1

Verwendungszweck: Dichtstoffe für nicht tragende Fugen in Böden	
Wesentliche Eigenschaften	Klassen und/oder Schwellenwerte
Brandverhalten	E
Freisetzung von umwelt- und/oder gesundheitsgefährdenden Chemikalien	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Wasser- und Luftdichtheit	
a) Zugverhalten unter Vorspannung	NF
b) Volumenverlust	≤ 10
c) Reißfestigkeit	NF
d) Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach 28-tägiger Wasserlagerung ^a	NF
e) Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach 28-tägiger Lagerung in Salzwasser	NF
f) Zugverhalten (h. h. Sekantenmodul) bei (-30 ± 2) °C für kalte Klimazonen ^b	-
g) Zugverhalten unter Vorspannung bei (-30 ± 2) °C für kalte Klimazonen ^b	-
Dauerhaftigkeit	NF

^b Zusätzliche Anforderungen für nicht tragende Dichtstoffe, die für Fugen in kalten Klimazonen vorgesehen sind.

Kennzeichnung auf der Verpackung

 1023
24
RWA Raiffeisen Ware Austria AG Raiffeisenstraße 1 2100 Korneuburg
EN 15651-1: 25LM F-EXT-INT EN 15651-3: XS1 EN 15651-4: 25LM PW-EXT-INT
Details siehe DoP DA1015

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.07.2024

Version 1

überarbeitet am: 11.07.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Meister Sanitärsilikon deluxe

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemischs: Fugendichtstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

RWA Raiffeisen Ware Austria AG
Raiffeisenstraße1, A-2100 Korneuburg
Tel.:+43 (0)2262/75550-0
e-mail: meister@rwa.at

1.4 Notrufnummer

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Zusätzliche Hinweise:

EUH208 Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 112945-52-5 EG-Nummer: 601-216-3	Siliciumdioxid, synthetisch, röntgenamorph Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	2,5 - 10%
CAS: 17689-77-9 EINECS: 241-677-4	Triacetoxyethylsilan Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302, EUH014	< 2,5%
CAS: 4253-34-3 EINECS: 224-221-9	Methyltriacetoxysilan Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302, EUH014	< 2,5%
CAS: 7727-43-7 EINECS: 231-784-4 Reg.Nr.: 01-2119491274-35	Bariumsulfat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	< 1%

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.07.2024

überarbeitet am: 11.07.2024

Handelsname: Meister Sanitärsilikon deluxe

CAS: 26530-20-1 EINECS: 247-761-7 Indexnummer: 613-112-00-5	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330; Skin Corr. 1, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); Skin Sens. 1A, H317, EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C \geq 0,0015 %	< 1%
---	--	------

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.

Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltendem Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Behandlung symptomatisch.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Keine besonderen Maßnahmen notwendig, Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase (z.B. Kohlenoxide) bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Schutzausrüstung auf den jeweiligen Brandfall abstimmen.

Weitere Angaben: Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.07.2024

überarbeitet am: 11.07.2024

Handelsname: Meister Sanitärsilikon deluxe
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Produkt aushärten lassen und mechanisch entfernen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung kühl und trocken lagern.
Vor Feuchtigkeit schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Dichtstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
CAS: 7727-43-7 Bariumsulfat

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m ³ ; 2(II);*alveolengängig**eintembar; AGS, DFG, Y
-------------------	--

CAS: 112945-52-5 Siliciumdioxid, synthetisch, röntgenamorph

MAK (Österreich)	Langzeitwert: 4E mg/m ³ ; (resp. CAS 7631-86-9)
------------------	--

MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 4E mg/m ³ ; vgl. Abschn.V
-------------------	--

Rechtsvorschriften

MAK (Österreich): GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II

MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

AGW (Deutschland): TRGS 900

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.07.2024

überarbeitet am: 11.07.2024

Handelsname: Meister Sanitärsilikon deluxe

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für gute Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.
Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz Schutzhandschuhe empfohlen

Handschuhmaterial

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille empfohlen

Körperschutz: Bei sachgemäßer Handhabung nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Pastös
Farbe:	Weiß
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Viskosität	
dynamisch:	> 50 Pas
Löslichkeit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Dichte:	≈ 1 g/cm ³

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.07.2024

überarbeitet am: 11.07.2024

Handelsname: Meister Sanitärsilikon deluxe

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit	
Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser	
entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und	
Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse	
mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht hautsensibilisierend auf Basis der Ergebnisse an ähnlichen geprüften Gemischen unter Anwendung von Übertragungsgrundsätzen gemäß CLP Verordnung Art 9 (4).

Getestet nach OECD-Prüfrichtlinie 406 „Buehler Test“, Studie S 4793

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.07.2024

überarbeitet am: 11.07.2024

Handelsname: Meister Sanitärsilikon deluxe

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

In erhärtetem Zustand können kleinere Mengen unter Berücksichtigung der örtlichen behördlichen Bestimmungen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummer: 57203 (Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile)

Europäischer Abfallkatalog:

08 04 09: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Kartuschen/Beutel/Eimer sind restlos zu entleeren und unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

Nicht restentleerte Kartuschen/Beutel/Eimer oder Altbestände sind wie der Stoff zu entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.07.2024

überarbeitet am: 11.07.2024

Handelsname: Meister Sanitärsilikon deluxe

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.3 Transportgefahrenklassen ADR, IMDG, IATA Klasse	entfällt
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren	nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht erforderlich
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	nicht anwendbar
UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften: -

Klassifizierung nach VbF: Keine Daten verfügbar.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- EUH014 Reagiert heftig mit Wasser.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.07.2024

überarbeitet am: 11.07.2024

Handelsname: Meister Sanitärsilikon deluxe**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: Übertragungsgrundsatz „Im Wesentlichen ähnliche Gemische“.

Datum der Vorgängerversion: 03.03.2022**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter Seeschiffsverkehr (International Maritime Dangerous Goods)

IATA: International Air Transport Association

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

Skin Corr. 1: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Daten gegenüber der Vorversion geändert: -